

Veränderungen im Vorstandsteam der AMAG



Das Vorstandsteam ab April 2014 (v.l.n.r.): COO Dr. Helmut Kaufmann, CEO Dipl.-Ing. Helmut Wieser, CFO Mag. Gerald Mayer

Fotos:
AMAG/Wakolbinger

Der Aufsichtsrat der AMAG Austria Metall AG bestellte Herrn Dipl.-Ing. Helmut Wieser ab 1. April 2014 zum Vorstandsvorsitzenden (CEO) der AMAG Austria Metall AG für die Dauer von drei Jahren. Helmut Wieser übernimmt den Vorstandsvorsitz von Dipl.-Ing. Gerhard Falch, welcher sich dann aus dem Vorstand der AMAG Austria Metall AG zurückziehen und in den Aufsichtsrat wechseln wird. Im Sinne einer geregelten Übergabe ist Herr Wieser bereits seit 3. März 2014 als Mitglied des Vorstandes tätig.

Gerhard Falch hat in seiner sechseinhalbjährigen Tätigkeit als Vorsitzender des Vorstandes der AMAG gemeinsam mit seinen beiden Kollegen CFO Mag. Gerald Mayer und COO Dipl.-Ing. Dr. Helmut Kaufmann die jüngere Erfolgsgeschichte des Unternehmens wesentlich geprägt.

Als international erfahrener Manager war es Gerhard Falch ein besonderes Anliegen, das Unternehmen und insbesondere den Standort Ranshofen weiter zu entwickeln. Davon zeugen unter anderem zahlreiche Investitionen der letzten Jahre in neue moderne Anlagen und Infrastruktur. Besondere Priorität bei allen Überlegungen hatte der Erhalt der Eigenständigkeit der AMAG mit dem Börsengang im April 2011 und damit die Sicherung des Standortes und in letzter Konsequenz der breiten Kompetenzbasis. Mit der Entscheidung für den Werksausbau „AMAG 2014“ und der darauf folgenden planmäßigen Umsetzung wurde der Grundstein für die weitere Expansion des Unternehmens gelegt.

Gerhard Falch: „Die AMAG ist ein innovatives und leistungsfähiges Unternehmen mit einer klaren Ausrichtung auf hochwertige Produkte und Kundennutzen. Ich bin überzeugt, dass mein Nachfolger Helmut Wieser zusammen mit meinen beiden Vorstandskollegen auf dieser Basis die strategische Entwicklung der AMAG weiter vorantreiben und damit die AMAG als Geschäftspartner zunehmend attraktiver machen werden.“

Helmut Wieser hat annähernd 25 Jahre Erfahrung in der Aluminiumindustrie und war zuletzt für das Walzwerksgeschäft beim größten Aluminiumhersteller der



Welt verantwortlich. Er ist auch für die AMAG kein Unbekannter: im Zeitraum von 1990 bis 1997 war Helmut Wieser in der AMAG als Geschäftsführer, sowie von 1997 bis 2000 als Vorstand tätig.

Zahlreiche Modernisierungen in der Produktion wurden damals unter seiner Leitung umgesetzt, und er war einer der Hauptverantwortlichen für den damaligen wirtschaftlichen Aufschwung der AMAG. Auch war er der Initiator des KVP-Systems (Kontinuierlicher-Verbesserungs-Prozess), welches nach wie vor mit großem Erfolg in der AMAG gelebt wird.

Ab 1. April 2014 gilt es für Helmut Wieser die Geschicke der AMAG zu lenken, den mit der Großinvestition „AMAG 2014“ vorgezeichneten Weg umzusetzen und weitere Strategien für die Zukunft zu entwickeln.

Helmut Wieser: „Ich habe die Entwicklung der AMAG laufend verfolgt und bin beeindruckt vom erzielten Erfolg der letzten Jahre. Ich freue mich, wieder im AMAG-Team zu sein und die anstehenden Herausforderungen mit meinen beiden Vorstandskollegen Helmut Kaufmann und Gerald Mayer erfolgreich zu bewältigen.“